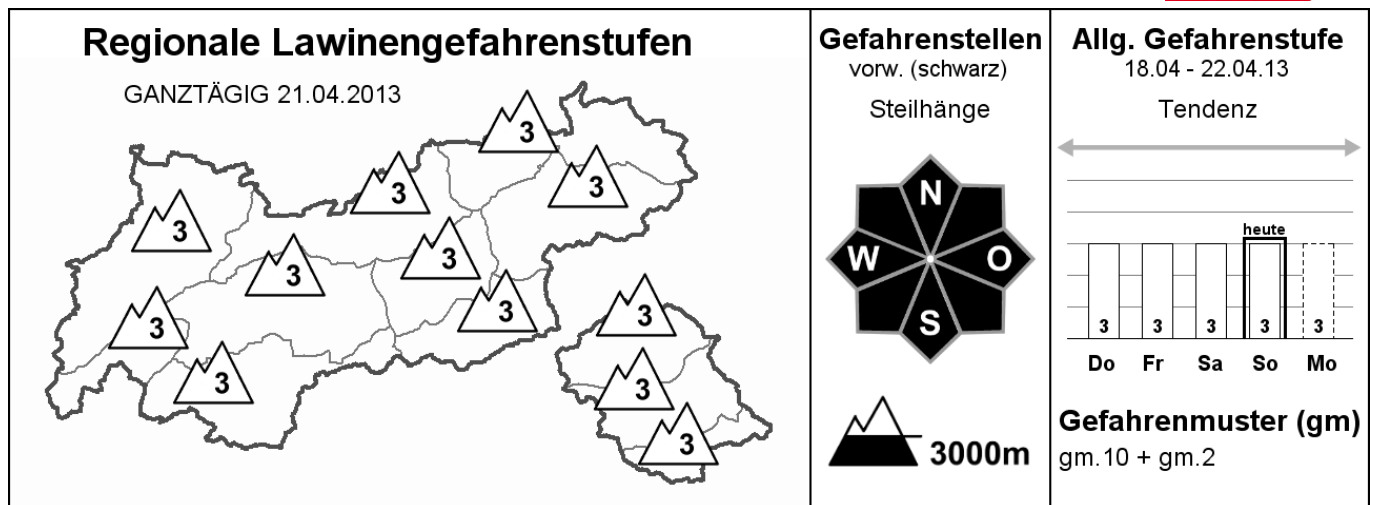


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 21.04.2013, um 07:30 Uhr



Mit Sonneneinstrahlung zahlreiche Lockerschneelawinen in den neuschneereichen Regionen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrscht verbreitet erhebliche Lawinengefahr, wobei auf drei Gefahrenmomente zu achten ist. Einerseits erwarten wir heute v.a. dort, wo es während der vergangenen Tage geschneit hat, Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände. Diese Lawinen können mitunter auch die nasse Altschneedecke mitreißen und dadurch mittlere Größe erreichen. Andererseits können auf steilen Wiesenhängen weiterhin Gleitschneelawinen abgehen. Zudem muss in hochalpinen Regionen, also oberhalb etwa 3000m, v.a. in schattigen, sehr steilen und kammnahen Hängen auf frische Triebsschneeansammlungen geachtet werden. Diese können, solange die diffuse Strahlung noch nicht zu massiv wirkt, insbesondere durch große Zusatzbelastung gestört werden.

Generell gilt auch heute wieder: In höheren Lagen ist man zurzeit tendenziell sicherer unterwegs, als weiter unten, also dort, wo die Schneedecke nass ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee, welcher von vorgestern auf gestern gefallen ist, hat sich etwas gesetzt. Allerdings wird dieser durch die zu erwartende zumindest diffuse Strahlung und Tageserwärmung wiederum durchfeuchtet bzw. durchnässt und verliert dadurch an Festigkeit. Die Schneedecke ist inzwischen in besonnten Hängen unterhalb etwa 3200m, schattseitig unterhalb etwa 2600m feucht bzw. oftmals bis zum Boden hin nass, wobei sich in den neuschneeärmeren Regionen hoher Lagen über Nacht ein zumindest dünner Harschdeckel gebildet hat.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ausgehend von einem Genuatief wird zwar milde aber noch recht feuchte und wolkenreiche Luft von Süden her nach Tirol geführt. Am Montag zieht im Norden eine schwache Kaltfront durch. Ab Dienstag zunehmender Hochdruckeinfluss.

Bergwetter heute: Stellenweise recht freundliches und mildes Bergwetter, Nullgradgrenze um 2500m. Vor allem von den Tauern über die Kitzbühler Alpen bis ins Wettersteingebirge zeitweise recht sonnig. Am westlichen Hauptkamm von Süden her stark bewölkt und ein paar Schneeflocken. Nachmittags in den Dolomiten erhöhte Schauerneigung. Abends und kommende Nacht in den Nordalpen einige Schneeschaue. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -3 Grad. Lebhafter bis starker Südostwind, nachmittags nachlassend.

TENDENZ

Aufgrund einer meist wolkenverhangenen Nacht weiterhin nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz